

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

März 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1776.

to pronounce and express both common Words;
and proper Names in wick particular care is had
to shew the Accent for preventing Vicious Pronun-
ciation. By Thomas Dyer School-master in London.
Tranquebar, Printed in the office of the Danish Missio-
naries. 1776.

Vom 16 Febr. Erkam von J^{en} Rempsen Administrateur auf Ceylon
mit Colombo neuen Brief. Dabey 2 Copien mit denen von
dem Johan Balden aus Amsterdam ihren Schreiben, welche
nicht in 5 Copien für unbekannt war.

Vom 3. März. Brief an obgenannten J^{en} Rempsen, und weil er über
die VII^{te} Continuation seines Briefs keine nachsage
bezeugt, sind die übrigen zu haben mündlich, so jedoch ist ihm
die V^{te} und VI^{te} mündlich mit. Die nachsage sollte nicht mehr
als 1 seyl.

Eodem Brief ist an den neuen J^{en} Gouverneur in Nagapatnam
unsern Adrian de Visser, gratulirt ihm zu f. Altes
und schriftlich ihm den vorigen Brief mit.

Vom 7. März. Antwortete mir der vorige J^{en} Gouverneur von Nagap. und ist
schriftlich wieder an ihn geschickt.

Anno 1776.

Den 17^{ten} d^{ist}is

Kam ein Dänisch Schiff von Hotholand her an, genannt
Salvator Mundi, so war nicht aus Copenhagen
sondern aus Bergen ausgegangen, darinnen so nichts aus
uns mitbrachte.

Den 18^{ten} d^{ist}is

Es kam ein Dänisch Schiff unser Schiff von Falck,
das sein Original ist aber schon vor 8 Monaten mit Englischen
Schiffen zu Copenhagen gekommen. So können wir ein paucken hinein
so beiläufig tractiren, dahy?

Den 19^{ten} Mart.

Schrieb ich an J^r Stevenson.

Den 20^{ten} d^{ist}is

Hat ein Catholischer Missionar zu uns von schriftlicher Religion,
weil er unsgratig war, so verließ ihn das Bistum sein
Weib und wurde von der Mutter mit dem Junge gehalten,
sein Name heißt Metkatschi, dessen 24 Jahr nicht voll war.
Schrieb der Stadiger von Nagasackam an mich.
Antwortete ich ihm.

Eodem

eodem

Den 22^{ten} d^{ist}is

Schrieb ich an J^r Stevenson und schickte ihm von dem vorhin
gedachten Englischen Schiff 2 Bogen, indessen 200 nebst mit,
als ein mit druckten Dankschreiben worden war.

Den 23^{ten} d^{ist}is

Schrieb der J^r van der Vorm von Nagasackam an mich.

Den 27^{ten} d^{ist}is

Antwortete ich ihm.